

2016-09-27

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 24.05.2016

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb DeKiTa, Antoinettenstraße 37, 06844
Dessau-Roßlau, Beratungsraum

Es fehlten:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Grünthal, Martin

Vertreter der Beschäftigten

Fiedler, Silvia

Fraktion der AfD

Hernig, Andreas

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Krause begrüßte die Mitglieder und Gäste des Betriebsausschusses, stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2016**

Die Niederschrift vom 31.03.2016 wurde mit 2 Enthaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 2

4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Dammann, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen, kommt als stimmberechtigtes Mitglied zum Betriebsausschuss.

5.1 Duale Ausbildung - Fachkraft für Kindertagesstätten (Bericht der Betriebsleitung)

Präsentation und Erläuterungen erfolgten durch **Frau Rach** per PowerPoint (siehe Anlage 1).

Frau Dammann fragte, ob in 2016 erneut geplant ist, auszubilden. **Frau Rach** gab an, dass bei Fortsetzung des Modellvorhabens wird der Eigenbetrieb auch 2017 erneut ausbilden. **Herr Hoffmann** hinterfragte, ob man das Verfahren zur Anerkennung des Erzieherberufes nicht beschleunigen könnte oder ob die Ausbildung verkürzt werden kann durch Anerkennung einschlägiger Berufsausbildungen. Den schulischen Teil in Dessau-Roßlau durchzuführen, wurde laut **Herrn Krause** geprüft. Das Kultusministerium hat dies abschlägig beschieden.

5.2 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2016 – Quartalsanalyse per 31.03.2016 Vorlage: IV/040/2016/V-DKT

Frau Müller, Fraktion der SPD, kommt als stimmberechtigtes Mitglied zum Betriebsausschuss.

Im Vorfeld wurden allen Ausschussmitgliedern per Post am 19.05.2016 die Informationsvorlage IV/040/2016/V-DKT – Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2016 – Quartalsanalyse 31.03.2016 zugesandt, da die Informationsvorlage erst am 24.05.2016 in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters behandelt wurde. Hierzu gab **Frau Rach** Erläuterungen.

5.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Ehlert hinterfragte den aktuellen Stand zur Umsetzung des Konsolidierungsvorschlages „Geschwisterermäßigung“. **Frau Rach** erläuterte, dazu gibt es bislang keine Beschlusslage. Nach wie vor wird auf der Grundlage der bestehenden Satzung und nach Gesetz beschieden.

Frau Ehlert gab zur Information, dass das Schlagloch im Bereich Kita „Sausewind“ geschlossen sei.

Herr Adamek erkundigte sich nach dem Stand, ob die Rückzahlungen der Streikgebühren an die Eltern abgeschlossen seien. Dies wurde von **Frau Walter**, Fachbereichsleiterin Finanzen DeKiTa, bejaht.

Zum Stand Bundesprojekt „KitaPlus“ informierte **Frau Rach**, dass nach Abschluss des Interessensbekundungsverfahrens für die Kita „Bremer Stadtmusikanten“ der Antrag gestellt werden kann.

6 Beschlussfassungen

6.1 Festlegung der Förderprojekte für die Antragstellung STARK III EFRE und STARK III ELER des Eigenbetriebes DeKiTa / Finanzierung der Entwurfsplanungen **Vorlage: BV/038/2016/V-DKT**

Darlegungen/Einführung erfolgten durch Frau Rach, welche dann das Wort an **Herrn Kahl**, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement DeKiTa übergab (siehe PowerPoint - Anlage 2).

Frau Ehlert hinterfragte, ob die Planungen bei Absage Stark III weiter verwandt werden können. **Herr Kahl** führte dazu aus, dass bis auf die Planung zur Bremer Stadtmusikanten alle Planungen ohne Stark III umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

6.2 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten **Vorlage: BV/013/2016/V-DKT**

Zu Beginn der Ausschusssitzung wurden allen DeKiTa-Ausschussmitgliedern durch die Betriebsleitung ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes vom 24.05.2016 – Kommunalwirtschaftliche Betätigung - Änderung der Satzung des Eigenbetriebes DeKiTa; Synopse zur Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes DeKiTa und Betriebssatzung für den Eigenbetrieb DeKiTa ausgehändigt.

Frau Dammann hinterfragte, ob die Änderung der Betriebssatzung mit dem Interessensbekundungsverfahren Jugendklub, evtl. im Fliederweg, im Zusammenhang steht. **Herr Adamek** hinterfragte eine mögliche Trägerschaft DeKiTa und sprach die aktuelle Problemlage vor Ort an. **Frau Rach** sagte, dass bereits am 30.04. der Antrag am Interessensbekundungsverfahren gestellt wurde, dass der Ortschaftsrat eingeladen wurde und hier wenig Resonanz erfolgte und dass das Konzept (Zielgruppe Roßlauer Jugend mit Altersbegrenzung 14 bis 22 Jahre) im nächsten Jugendhilfeausschuss vorgestellt wird.

Frau Müller fragte, ob weitere Übernahmen von Jugendeinrichtungen nach Satzungsänderung durch den Stadtrat vorstellbar wären? Dies wurde von **Frau Rach** bejaht.

Herr Hoffmann sagte ausdrücklich, dass die Änderung der Betriebssatzung unabhängig vom Interessensbekundungsverfahren betrachtet werden muss. Ein Vermischen der Hintergründe ist nicht zulässig. Auch hier betonte **Frau Rach**, dass die Änderung der Betriebssatzung das Ziel der Erweiterung der Geschäftsfelder hat.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

8 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr durch den Betriebsausschussvorsitzenden geschlossen.

Dessau-Roßlau, 28.09.16

Jens Krause
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer